

DER LICHTBLICK



INTEGRA SENIORENPFLEGEZENTRUM
NORDSTEMMEN


INTEGRA

Inhaltsverzeichnis

- 3 Vorwort
- 4 Unser Mitarbeiter Giovanni Uliva / Zwei Dienstjubiläen
- 5 Unsere Bewohnerin Erika Helms
- 6 Individuelle Raumgestaltung / Wellness und Entspannung
- 7 Kooperation mit einer Grundschule
- 8 Eine gemütliche Teestunde / Faschingsbasteln mit Kindern
- 9 Unsere Faschingsfeier
- 10 Rückkehr zu alten Traditionen
- 11 Unser Dessert / „Wir genießen ein Gläschen Sekt“
- 12 Valentinstag-Waffeln – Liebe liegt in der Luft / Valentinsabend
- 13 Frühschoppen – Ein Fest für die Sinne
- 14 Unser gemütliches Osterfeuer / Unser Osterkonzert
- 15 Ein fröhliches Fest / Das Blasorchester Burgstemmen
- 16 Glückwünsche zum Geburtstag
- 17 Andacht
- 18 Für Rätselfreunde / Impressum
- 19 Veranstaltungskalender



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

der Sommer entfaltet sich in seiner ganzen Pracht – warme Sonnenstrahlen kitzeln die Haut, und am Himmel ziehen weiße Wolken ihre Bahnen. Die Blumen duften wunderbar und erfüllen die Luft mit einem Hauch von Leichtigkeit und Lebensfreude. Es ist eine Zeit des Genießens und der stillen Zufriedenheit. In der blühenden Gartenanlage unseres Seniorenpflegezentrum erklingen freundliche Stimmen und herzliches Lachen. Nette Gespräche unter schattigen Bäumen, begleitet von erfrischenden Getränken und köstlichem Essen, machen jeden Tag zu einem kleinen Fest. Hier ist das Leben nicht nur lebenswert – es ist schön. Die liebevolle Pflege, die jeder einzelne Mensch hier erfährt,

schenkt Sicherheit und Geborgenheit. Es ist ein Ort, an dem Erinnerungen geteilt und neue Geschichten geschrieben werden. Ein Ort, an dem Sommer nicht nur eine Jahreszeit ist, sondern ein Gefühl – von Gemeinschaft, Freude und Wohlbefinden. Genießen Sie die gemeinsamen Stunden und lassen Sie uns den Sommer mit seiner Schönheit feiern. Herzliche Grüße an alle unsere Bewohnerinnen und Bewohner von den Mitarbeitenden des INTEGRA Nordstemmen.

Ihre Bianca Schmidt-Strube
Ihr Muhamet Jusufi



Unser Mitarbeiter Giovanni Uliva

Hallo zusammen, mein Name ist Giovanni Uliva, ich bin 42 Jahre alt, verheiratet und lebe in Garbsen bei Hannover. In meiner Freizeit beschäftige ich mich mit meinen drei wundervollen Kindern und meiner Familie, die mir sehr am Herzen liegen. Um nach der Arbeit etwas abzuschalten, gehe ich gerne zum Sport.

Nach meiner Ausbildung zum Koch durfte ich in einigen großartigen Restaurants wie der „Schlossküche“ und „Elements“ wertvolle Erfahrungen sammeln. In den letzten fünf Jahren habe ich mich auf die Verköstigung von Senioren spezialisiert und war zuletzt als hauswirtschaftlicher Leiter bei der INTEGRA in Hannover-Stöcken tätig. Seit dem 1. Februar bin ich nun als



Küchenleiter hier bei INTEGRA in Nordstemmen tätig. Ich freue mich sehr über die Zusammenarbeit mit einem netten und aufgeschlossenen Team sowie auf viele neue und spannende Aufgaben. Besonders freue ich mich darauf, unsere Bewohner kennenzulernen und ihnen köstliche Mahlzeiten zu bieten. Ich bin jederzeit offen für Wünsche und neue Ideen. Zögern Sie nicht, in die Küche zu kommen und mich anzusprechen – ich freue mich auf den Austausch mit Ihnen!

Herzliche Grüße, Giovanni Uliva

Zwei Dienstjubiläen

Liebe Frau Marahrens, herzlichen Glückwunsch zum 10-jährigen Jubiläum. Wir sagen dankeschön für die geleistete Arbeit und für die vielen schönen Stunden, die wir zusammen mit unserer Kollegin erleben durften. Ein dreifaches Hoch auf Frau Marahrens, unsere Leiterin der Sozialen Betreuung.

Wir gratulieren auch Frau Deterding-Marx aus der Pflege zum 5-jährigen Jubiläum. Vielen Dank für die schöne Zeit mit Ihnen und ihre geleistete Arbeit.



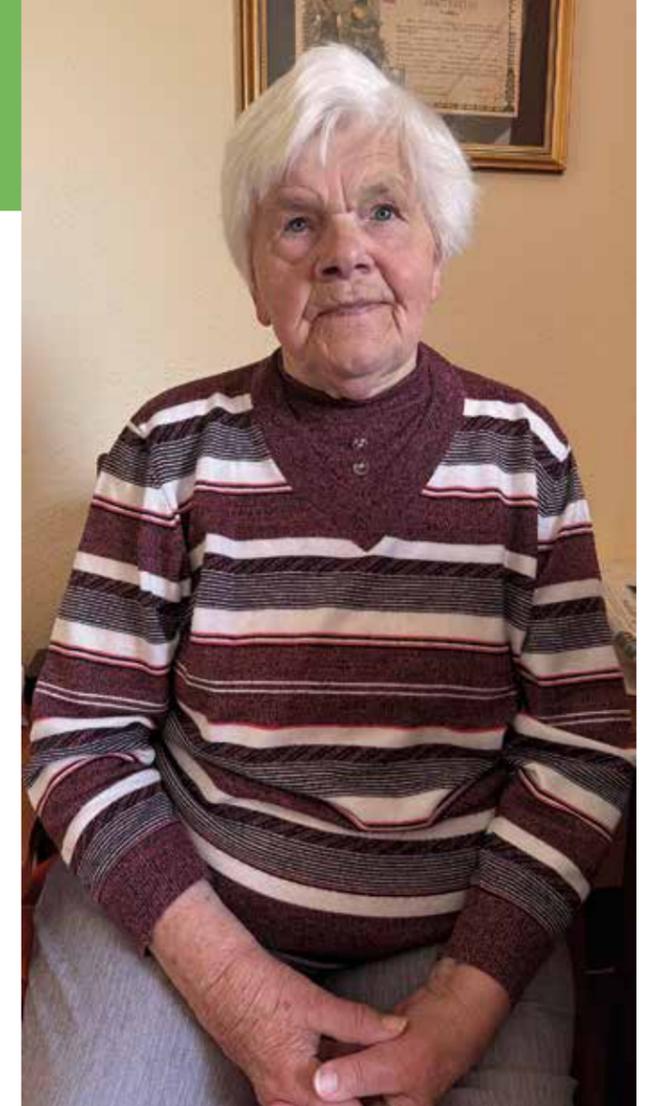
Unsere Bewohnerin Erika Helms

Liebe Leserinnen und Leser, mein Name ist Erika Helms und ich wurde am 24. März 1940 in Börnchen, Schlesien, geboren. Ich bin in einer liebevollen Familie mit drei Geschwistern aufgewachsen und wir hatten eine kleine Landwirtschaft. Leider änderte sich unser Leben im Mai 1945, als wir ein Jahr unter russischer Herrschaft leben mussten.

1946 kam meine Familie nach Adensen, wo wir in einem kleinen Raum auf einem Bauernhof lebten. Als ich zur Schule ging, hatte ich nur einen Zettel und einen Bleistift – mehr gab es damals nicht. 1954 beendete ich die Schule und arbeitete zwei Jahre im Haushalt eines Bauern in Hallerburg, wo ich auch meinen ersten Mann kennenlernte. Wir heirateten, als ich 17 Jahre alt war, und bekamen in den folgenden zwei Jahren einen Sohn und eine Tochter.

Nachdem die Kinder etwas älter waren, begann ich bei der Firma Bosch in Hildesheim zu arbeiten, wo ich 38 Jahre lang tätig war. In dieser Zeit bauten wir uns ein Eigenheim in Adensen auf, was viel Sparsamkeit erforderte. Doch nach und nach ging es bergauf, und wir konnten sogar in den Urlaub fahren und den Führerschein machen.

Wir bekamen noch einen weiteren Sohn, aber leider verstarb mein Mann kurz vor der Hochzeit unseres jüngsten Sohnes. Nach diesem schweren Verlust zog mein ältester Sohn zu mir und



kümmert sich bis heute um mich. Mit 54 Jahren lernte ich meinen zweiten Mann kennen, mit dem ich 18 glückliche Jahre verbrachte. Auch nach seinem Tod waren meine Kinder stets an meiner Seite und unterstützten mich. Heute, mit 84 Jahren, habe ich mich entschieden, in das INTEGRA Seniorenpflegezentrum Nordstemmen zu ziehen. Ich fühle mich hier sehr wohl, die Menschen sind nett und freundlich. Ich hoffe, dass ich hier noch einige schöne Jahre verbringen kann.

Herzliche Grüße,
Erika Helms

Individuelle Raumgestaltung

Ein persönliches Umfeld trägt wesentlich zum Wohlbefinden bei – deshalb haben sich unsere Betreuungskräfte intensiv mit den Biografien und den Vorlieben unserer Bewohnerinnen und Bewohner auseinandergesetzt. In liebevoller Handarbeit wurden individuelle Mobiles gestaltet, die sich an den Interessen und Erinnerungen der jeweiligen Person orientieren.

Natürlich wurden diese passend zur Jahreszeit gestaltet, sodass die Dekoration stets eine Verbindung zur aktuellen Umgebung schafft. Diese persönliche Note trägt dazu bei, den Wohnraum angenehmer und vertrauter zu gestalten



ten und positive Erinnerungen zu wecken.

Die Milieuthherapie hilft, das emotionale Wohlbefinden zu stärken und ein Gefühl der Geborgenheit zu vermitteln. Wir freuen uns über die vielen strahlenden Gesichter und darauf, dieses Konzept weiterzuführen.

Wellness und Entspannung

Unter dem Motto „Wellness – aber bitte nur mit Termin“ bietet Frau Sturhan aus der Sozialen Betreuung ein besonderes Verwöhn-Programm für unsere Bewohnerinnen und Bewohner an. Es wird mit großer Freude angenommen und findet alle zwei Wochen statt.

Für die perfekte Entspannungsatmosphäre verwandelt Frau Sturhan den Friseursalon kurzerhand in einen kleinen Wellnessstempel. Frische Blumen, angenehme Düfte, leise beruhigende Musik und eine kuschelige Decke sorgen für eine wohlige Umgebung. Dazu gibt es



ein Gläschen Sekt, um das Verwöhn-Programm abzurunden.

Unsere Bewohnerinnen und Bewohner können mit einer pflegenden Gesichtsmaske oder einer leichten Massage den Alltag hinter sich lassen. Dieses besondere Angebot trägt dazu bei, das Wohlbefinden zu steigern und eine kleine Auszeit zu genießen.

Ein herzliches Dankeschön an Frau Sturhan für dieses wunderbare Angebot.

Kooperation mit einer Grundschule

Im Rahmen einer neuen Kooperation freuen sich die Bewohnerinnen und Bewohner des INTEGRA Nordstemmen alle 14 Tage auf einen ganz besonderen Besuch: Schülerinnen und Schüler der A stern-Grundschule kommen zu uns, um im Rahmen einer AG unter der Leitung von Herrn Nachtigall gemeinsam mit unseren Bewohnerinnen und Bewohnern Brettspiele zu spielen. Die Idee hinter dieser regelmäßigen Begegnung ist es, den Austausch zwischen den Generationen zu fördern und gleichzeitig eine Menge Spaß zu haben. Die Schülerinnen und Schüler bringen ihre Lieblingsbrettspiele mit und spielen zusammen mit unseren Bewohnern, was nicht nur für gute Unterhaltung sorgt, sondern auch die sozialen Bindungen stärkt.

„Es ist immer wieder schön zu sehen, wie die Kinder und die älteren Menschen auf Augenhöhe miteinander spielen und lachen“, sagt Herr Nachtigall. „Es entstehen wunderbare Gespräche rund um die Spiele und auch über das Leben, was den Erfahrungshorizont aller Beteiligten erweitert.“

Für die Bewohner*innen des INTEGRA Nordstemmen ist es eine willkommene Abwechslung, die sie in ihren Alltag integrieren können. Viele erinnern sich gerne an ihre eigenen Kindheitstage zurück, wenn sie mit den Eltern oder anderen jungen Menschen ähnliche Spiele gespielt haben.



Die AG fördert nicht nur die Freude am Spiel, sondern auch wichtige Werte wie Teamarbeit, Fairness und Geduld. So entstehen im Handumdrehen kleine Freundschaften zwischen Jung und Alt, die immer weiter wachsen.

Das INTEGRA Nordstemmen ist stolz auf diese Kooperation und freut sich auf viele weitere gemeinsame Spielnachmittage mit den Schülerinnen und Schülern der A stern-Grundschule. Es zeigt sich einmal mehr, wie wertvoll solche Begegnungen für den Zusammenhalt und das Miteinander in der Gemeinschaft sind.

Eine gemütliche Teestunde

Am 18. Februar fand im INTEGRA eine stimmungsvolle Teestunde statt. In gemütlicher Atmosphäre genossen unsere Bewohnerinnen und Bewohner verschiedene Teesorten sowie eine Auswahl an delikaten Kanapees, die mit Lachs, Frischkäse, Fleisch- und Geflügelsalat sowie mit Mozzarella-Crème belegt waren.

Der liebevoll gedeckte Tisch mit frischen Blumen, stilvoll gefalteten Servietten und dekorativer Tischbeleuchtung sorgte für ein einladendes Ambiente.

Die Bewohner*innen tauschten sich



bei einer Tasse heißen Tees angeregt aus und ließen sich die Köstlichkeiten schmecken.

Das Team der Betreuung hatte die Veranstaltung mit viel Engagement organisiert und einen schönen Rahmen für gemeinsames Beisammensein voller Genuss und Geselligkeit geschaffen.

Faschingsbasteln mit Kindern

Fröhliches Lachen und kreative Hände bestimmten einen Vormittag im INTEGRA Nordstemmen.

Die Kinder und unsere Bewohner*innen hatten viel Spaß beim gemeinsamen Basteln.

Mit buntem Krepppapier entstanden unter Anleitung kunstvolle Hexentreppe. Während die Kinder und Senior*innen voller Begeisterung falteten, erinnerten sich die Senior*innen an Ihre eigene Kindheit, "Es ist schön, die Freude der Kleinen zu sehen", sagte eine Bewohnerin lächelnd.

Der Besuch stärkte die Verbindung zwischen den Generationen und brachte



allen Beteiligten große Freude.

Am Ende sangen die Kinder noch ein Abschiedslied und überreichten Ihre Bastelwerke unseren Bewohnerinnen und Bewohnern.

Ein gelungener Vormittag, der noch lange in Erinnerung bleiben wird!

Unsere Faschingsfeier

Im INTEGRA wurde der Fasching in vollen Zügen gefeiert! Die gesamte Einrichtung war festlich geschmückt und die Bewohnerinnen und Bewohner kamen mit bunten, kreativen Hüten, die eine fröhliche Atmosphäre verbreiteten.

Unter anderem konnte man eine Hexe, einen Piraten, einen Marienkäfer, eine Polizistin und eine Waldfee bewundern – die Vielfalt war beeindruckend!

Für das leibliche Wohl war ebenfalls bestens gesorgt. Frisch gebrühter Kaffee duftete und wurde zusammen mit köstlichen Berlinern serviert. Dazu gab es herzhaftes Käsespieße und eine spritzige Bowle, die bei den Feiernden großen Anklang fanden. „Der Kaffee und die Berliner sind einfach ein Traum, das gehört einfach zu einer richtigen Faschingsfeier“, schwärmte eine Bewohnerin.

Das Highlight des Nachmittags war der musikalische Beitrag von Frau Ahlbrecht-Frey, die mit ihrem Akkordeon für die richtige Stimmung sorgte. Mit fröhlichen Melodien brachte sie alle zum Schunkeln und Mitsingen. Die Musik schuf eine wunderbare Kulisse, die das Gemeinschaftsgefühl noch verstärkte. Ein weiterer Höhepunkt war die Büttenrede, die von den Mitarbeiterinnen aus der Betreuung vorgetragen wurde. Mit ihrem Humor begeisterten sie die Anwesenden, die sich herzlich über die lustigen Anekdoten aus dem Alltag des INTEGRA Nordstemmen amüsierten. Die



Büttenrede sorgte für viele Lacher und rundete die Feier perfekt ab.

Es war ein bunter, fröhlicher Tag, der sowohl den Bewohnerinnen und Bewohnern als auch den Mitarbeitenden viel Freude bereitet hat. Die Faschingsfeier zeigte einmal mehr, wie wichtig solche gemeinsamen Erlebnisse für das Miteinander und das Wohlbefinden sind. Wir freuen uns schon auf die nächste Gelegenheit, wieder zusammen zu feiern und unvergessliche Momente zu erleben.

Rückkehr zu alten Traditionen

In einer digitalen Welt, in der E-Mails und Nachrichten auf Smartphones den Alltag bestimmen, hat Frau Westphely eine wunderbare Idee aufgegriffen, um unseren Bewohnerinnen und Bewohnern eine ganz besondere Erfahrung zu ermöglichen: Sie sollten mit Feder und Tinte eine Karte oder einen Brief schreiben.

„Es war eine schöne Erinnerung an vergangene Zeiten“, erzählt Frau Westphely. „Ich wollte unseren Bewohner*innen eine Gelegenheit bieten, auf eine langsame und bedächtige Art und Weise in Kontakt zu treten und dabei gleichzeitig eine alte Tradition wieder aufleben zu lassen.“

Der Umgang mit Feder und Tintenfass erforderte etwas Geduld, aber es war genau das, was den Reiz ausmachte. Jeder Strich auf dem Papier brachte nicht nur die Worte zum Leben, sondern auch Erinnerungen an eine Zeit, in der Briefe noch mit besonderer Sorgfalt geschrieben wurden.

„Es war gar nicht so einfach, die Feder zu führen, aber es hat so viel Spaß gemacht!“, sagte eine der Bewohnerinnen, die sich sehr über die Möglichkeit freute, auf diese Art eine Nachricht zu verschicken. „Es fühlt sich irgendwie persönlicher an, wenn man so schreibt.“

Diese Art des Briefeschreibens förderte nicht nur die Kreativität, sondern auch den Austausch zwischen den Bewoh-



nern und bot eine willkommene Gelegenheit, den Moment zu genießen und innezuhalten. Viele nutzten die Chance, eine liebe Nachricht an ihre Familie oder an Freunde zu senden. „Es war eine wunderbare Erfahrung, den Brief zu verfassen und sich dabei Zeit zu nehmen, die Worte sorgfältig zu wählen“, sagte ein weiterer Bewohner. „Es ist so schön, dass wir diese Tradition in unserer Einrichtung fortsetzen können.“ Mit der Aktion ist nicht nur ein Stück Geschichte lebendig geworden, sondern es wurde auch eine schöne Möglichkeit geschaffen, den Bewohnerinnen und Bewohnern eine Freude zu bereiten. Es bleibt zu hoffen, dass diese schöne Tradition bald noch mehr Menschen in der INTEGRA Nordstemmen erreichen wird.

Unser Dessert

Ein besonders leckerer und gemeinschaftlicher Moment fand kürzlich bei uns statt: Zusammen mit den Bewohnerinnen und Bewohnern wurde ein einfacher, aber köstlicher Nachtmisch zubereitet – ein Apfelschicht-Dessert, das im Glas serviert wurde.

Unter Anleitung von Frau Sturhan und mit tatkräftiger Unterstützung der Bewohner*innen begann der Nachmittag mit dem Schälen und Schneiden von Äpfeln. Der Duft frischer Äpfel zog durch die Räume und weckte Erinnerungen. „Es macht so viel Spaß, gemeinsam etwas zuzubereiten und dabei zu plaudern“, sagte eine Bewohnerin, während sie die Äpfel geschickt vorbereitete.

Die Äpfel wurden anschließend gekocht, um ein fruchtiges Mus zu zaubern, das später in mehreren Schichten in die Gläser kam. Die Teilnehmer*innen konnten dabei ihre kreativen Ideen einbringen, um das Dessert nach eigenen



Wünschen zu gestalten.

„Es ist eine schöne Abwechslung, zusammen in der Küche zu stehen und zu sehen, wie aus einfachen Zutaten ein so leckeres Dessert wird“, meinte ein Bewohner. „Am besten ist es natürlich, wenn man es nach getaner Arbeit auch noch genießen darf.“

Das Ergebnis war ein köstliches, fruchtig-crémiges Dessert, das nicht nur den Gaumen erfreute, sondern auch das Gemeinschaftsgefühl stärkte. Die Freude beim Zubereiten und späteren Verzehr war deutlich spürbar und sorgte für viele fröhliche Gespräche und Lachen. Solche Aktionen tragen dazu bei, den Alltag zu bereichern und fördern den Austausch und das Miteinander der Bewohner*innen.

Ein Gläschen Sekt

Am 16. Februar, einem Sonntagmorgen, gab es ein geselliges Beisammensein unter dem Motto „Wir genießen ein Gläschen Sekt“. An einem schön gedeckten Tisch trafen sich Bewohnerinnen bei einem Gläschen Sekt in gemütlicher Runde. Begleitet von Orangensaft und kleinen Leckereien wurde angeregt geplaudert, gelacht und in Erinnerungen geschwelgt. Das Zusammensein



stärkte den Gemeinschaftssinn und sorgte für gute Laune bei allen Beteiligten. Die fröhliche Stimmung machte das Treffen zu einem besonderen Erlebnis für alle.

Valentinstag-Waffeln: Liebe liegt in der Luft

Am Valentinstag wurde es bei uns besonders liebe- und genussvoll. Passend zum Tag der Liebe duftete es im gesamten Haus nach frisch gebackenen Waffeln, die die Herzen unserer Bewohner und Bewohnerinnen höher schlagen ließen. Die köstlichen Waffeln, serviert mit Vanilleeis, einer Prise Puderzucker und fluffiger Sahne, waren der Höhepunkt des Nachmittags. Mit viel Freude und Appetit genossen die Bewohner und Bewohnerinnen nicht nur eine Waffel, die meisten gleich zwei oder drei.



Die Aktion sorgte für strahlende Gesichter und eine rundum gemütliche Stimmung. Der Valentinstag wurde so zu einem ganz besonderen Fest für alle – voller Wärme, Gemeinschaft und süßem Genuss. Wir freuen uns schon auf das nächste kulinarische Highlight.

Valentinsabend

Im INTEGRA steht der Valentinstag ganz im Zeichen von Genuss und Gemeinschaft. Mit unseren Bewohnerinnen und Bewohnern bereiteten wir an diesem besonderen Abend einen leckeren Wintersalat zu. Dabei legten wir großen Wert auf gesunde und vitalstoffreiche Zutaten, die nicht nur hervorragend schmecken, sondern auch zur Erhaltung der Gesundheit beitragen: frische Blattgemüse, knackige Nüsse, fruchtige Akzente wie Granatapfelkerne und ein selbstgemachtes Dressing. Unser Ziel ist es stets, die Bewohner*innen aktiv einzubinden, Freude am gemeinsamen Tun zu vermitteln und gleichzeitig ihre Vitalität zu fördern. Mit kleinen Aktionen wie dieser möchten wir den Alltag be-



reichern und zusammen unvergessliche Momente schaffen.



Frühschoppen – Ein Fest für die Sinne

Bei uns im INTEGRA wurde ein ganz besonderer Wunsch der Bewohner erfüllt: Ein Frühschoppen mit frischer Schlachtwurst, knusprigem Krustenbrot, Schmalz, einer deftigen Gurke und einem leckeren Glas Bier. Frau Marahrens, die Leitung des Sozialen Dienstes, nahm sich der Sache mit viel Engagement an. Bereits um 7 Uhr morgens stand sie vor der Tür des nahegelegenen Schlachters in Rössing, um die frischeste Schlachtwurst zu besorgen. Währenddessen wurde beim Bäcker nebenan das Brot bereits in Scheiben geschnitten, um sicherzustellen, dass alles rechtzeitig für das große Event bereitstand. Als die Köstlichkeiten schließlich auf den Tischen serviert wurden, strahlten

die Augen der Bewohner vor Freude. Die Atmosphäre war herzlich und gesellig, und es wurde gelacht und geschlemmt. Der Frühschoppen war nicht nur ein kulinarisches Highlight, sondern auch eine wunderbare Gelegenheit für die Bewohner, sich auszutauschen und gemeinsam Zeit zu verbringen. Solche Veranstaltungen stärken das Gemeinschaftsgefühl und sorgen für unvergessliche Momente im Alltag. Ein herzliches Dankeschön an Frau Marahrens und alle, die zu diesem gelungenen Frühschoppen beigetragen haben! Wir freuen uns schon auf die nächsten gemeinsamen Feiern und kulinarischen Erlebnisse im INTEGRA Nordstemmen.

Unser gemütliches Osterfeuer

Am Ostersonntag trafen sich die Bewohner*innen beim Osterfeuer im haus-eigenen Garten. Bei frühlinghaftem Wetter genossen sie die festliche Atmosphäre in geselliger Runde. Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt: Neben verschiedenen Kaltgetränken wurde eine erfrischende Waldmeisterbowle gereicht, die bei allen großen Anklang fand. In lockerer Stimmung wurde gelacht, erzählt und gemeinsam auf den Frühling, der den Winter vertreibt, angestoßen. Musikalisch untermalt wurde das Ganze mit bekannten Schlagern und alten Volksliedern. Einige Bewohner stimmten sogar mit ein oder wippten im Takt der Musik.



Es war einfach schön, mal wieder gemeinsam draußen sitzen zu können. Es war ein gelungener Abend voller Wärme, Musik und Gemeinschaft.

Unser Osterkonzert

Am Ostersonntag fand vormittags ein festliches Konzert im Restaurant statt. Frau Peters spielte auf Querflöte und Gitarre sanfte, frühlinghafte Melodien und trug kleine Ostergeschichten vor. Traditionell wurde Eierlikör in Schokobechern serviert.



„So schön kann Ostern sein!“ So und so ähnlich bedankten sich unsere Bewohner*innen.

Ein fröhliches Fest

Am 30. April durften wir im INTEGRA einen besonderen Tag voller Gemeinschaft, Freude und Tradition erleben. Zusammen mit unseren geschätzten Bewohner*innen, ihren Angehörigen und engagierten Mitarbeiter*innen unternahmen wir einen schönen Ausflug, der allen in Erinnerung bleiben wird. Ein herzliches Dankeschön gilt den Angehörigen, die uns tatkräftig unterstützt haben. Dank ihrer Hilfe konnten viele unserer Bewohner*innen an diesem besonderen Tag teilnehmen und gemeinsam mit uns das Fest genießen. Der Höhepunkt des Tages war die feierliche Aufstellung des Maibaums auf dem Marktplatz. Die Feuerwehr Nordstemmen sorgte für einen beeindruckenden Auftritt, als sie den Maibaum mit viel Geschick aufstellte. Währenddessen spielte das Blasorchester fröhliche Melo-



dien, die die festliche Stimmung perfekt untermalten.

Für das leibliche Wohl war natürlich auch gesorgt: Traditionell gab es Bratwurst, die bei den Gästen sehr gut ankam. Für diejenigen, die lieber etwas Erfrischendes wollten, standen Bier oder Alster bereit – alles in einer freundlichen und geselligen Atmosphäre. Wir freuen uns schon auf weitere gemeinsame Veranstaltungen und danken allen, die zu dieser beigetragen haben!

Das Blasorchester Burgstemmen

Zum wiederholten Mal durften wir uns im INTEGRA Seniorenpflegezentrum auf ein besonderes Highlight freuen. Das Blasorchester Burgstemmen zog mit einem wunderschön geschmückten Wagen vor unser Haus und begrüßte uns mit fröhlicher Musik. Die festliche Atmosphäre und die mit Blumen und bunten Dekorationen geschmückte Kulisse sorgten für unvergessliche Momente für unsere Be-



wohner*innen, Angehörigen und Mitarbeiter*innen. Es ist immer wieder schön, wenn das Orchester uns musikalisch in den Mai begleitet und so für gute Laune sorgt.

Wir danken dem Blasorchester Burgstemmen herzlich für seinen Besuch und freuen uns schon auf das nächste Mal.



Glückwünsche zum Geburtstag:

Wir gratulieren unseren Bewohner*innen zum Geburtstag und wünschen alles erdenklich Gute!

Februar

02.02.	Anni Frühwacht	18.03.	Monika Tölle
05.02.	Eckhard Schnigenberg	19.03.	Horst Achtzehn
07.02.	Hildegard Burandt	24.03.	Erika Helms
09.02.	Elfriede Thiele	24.03.	Erika Nicksch
14.02.	Reinhard Vogel	31.03.	Waltraud Menzel
25.02.	Rotraud Baurhenn		

März

03.03.	Karin Munoz-Celdran	09.04.	Ingrid Ulrich
07.03.	Ingrid Weiss	12.04.	Johannes Schenke
08.03.	Helmut Fuchs	20.04.	Erna Zeichardt
		24.04.	Barbara Puhrsch



Andacht

Hundert Worte – ein Gedanke: Frühjahrsputz

Viel heller als sonst scheint die Sonne jetzt durch die Fenster. Licht und Wärme dringen herein und zeigen den Zustand unserer „Winterstuben“. „Oh je“, denke ich. „War das schon immer so verstaubt? Stand in der hinteren Ecke schon immer so viel herum?“ Es ist Zeit für den Frühjahrsputz. Zum fröhlichen Staubwedeln gehört ebenso flotte Musik. Also los.

Erstaunlich: Selbst beim Fensterputzen sorgt die frühlingsgefüllte Luft für gute Laune. Im biblischen Buch der Sprüche (15,13) steht: „Ein fröhlicher Mensch strahlt über das ganze Gesicht.“ Und gegen Abend erlebte ich das tatsächlich. Nicht nur die Natur hat sich herausgeputzt, auch mein Haus glänzt und ich freue mich am Leben und am Licht. Danke Gott für diesen Frühling.

Ihr Kay Oppermann



Für Rätselfreunde: Brückenwörter

Basket	<input type="text"/>	Spiel
	4 Buchstaben	
Haupt	<input type="text"/>	Führung
	5 Buchstaben	
Puppen	<input type="text"/>	Tür
	4 Buchstaben	
Obst	<input type="text"/>	Blatt
	5 Buchstaben	
Berg	<input type="text"/>	Pferdchen
	3 Buchstaben	
Wasser	<input type="text"/>	Maschine
	5 Buchstaben	
Diesel	<input type="text"/>	Öl
	5 Buchstaben	
Kinder	<input type="text"/>	Bank
	5 Buchstaben	
Welt	<input type="text"/>	Bus
	5 Buchstaben	
Vanille	<input type="text"/>	Becher
	3 Buchstaben	
Brot	<input type="text"/>	Monster
	6 Buchstaben	

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Monster	Krümel	Brot	
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Vanille	Eis	Becher	
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Welt	Reise	Bus	
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Kinder	Spiel	Bank	
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Diesel	Motor	Öl	
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Wasser	Dampf	Maschine	
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Berg	See	Pferdchen	
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Obst	Salat	Blatt	
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Puppen	Haus	Tür	
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Haupt	Stadt	Führung	
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Basket	Ball	Spiel	



Veranstaltungsvorschau:

14-TÄGLIG:

- Besuche durch den CJD Kindergarten Nordstemmen
- Hunde-Besuchsdienst organisiert durch den ASB
- Bowlen mit der Nintendo Switch
- Frührschoppen
- Besuche durch die Atern-Grundschule Nordstemmen

MONATLICH:

- Filmvorführungen durch Reinhold Redweik vom DRK Ortsverein Nordstemmen
- Evangelischer Gottesdienst mit Pastor Oppermann
- Katholischer Gottesdienst mit Frau Burgdorf und Frau Lütke

MAI

- 07.05. Grillvergnügen - An grillen
- 27.05. Weißes Gold – Kulinarisches aus der Küche

JUNI

- 17.06. Meeresbriese – Fischbrötchen werden serviert
- 24.06. Süße Sünde in Rot – Erdbeerfest

JULI

- Ab 07.07. Pizza, Pasta, Amore – Projektwoche der Küche
- 15.07. Frau Ahlbrecht-Frey am Akkordeon
- 25.07. Goldene Schlagerträume – Sommerfest

Impressum

Herausgeber
 INTEGRA Seniorenpflegezentrum Nordstemmen
 Lange Maße 17, 31172 Nordstemmen
 Tel. 05069 / 55 05 - 0
 Mail: nordstemmen@integra-sw.de
 Web: www.integra-seniorenimmobilien.de

Träger
 INTEGRA Seniorenpflegezentrum
 Nordstemmeb GmbH
 Rolandsbrücke 4, 20095 Hamburg

Auflage:
 130 Exemplare

Erscheinungsweise:
 Viermal jährlich

Erscheinungstermin nächste Ausgabe (geplant):
 September 2025


INTEGRA